



Der Markt für Biogas 2006 bis 2010

Perspektiven zwischen EEG-Vergütung und unsicherer Brennstoffversorgung

Die Studie ist ab sofort
erhältlich und
umfasst 530 Seiten

www.trendresearch.de

- **Rahmenbedingungen im Markt:**
EnWG, EEG ...
- **Neue Technologien zur Erzeugung und Aufbereitung**
- **Mengenentwicklungen und Stoffströme von Biomasse**

- **Kosten für Rohstoffe und Aufbereitung**
- **Markt und Preisentwicklung bis 2010**
- **Wettbewerb am Markt**
- **Handlungs- und Strategioptionen für Marktteilnehmer**

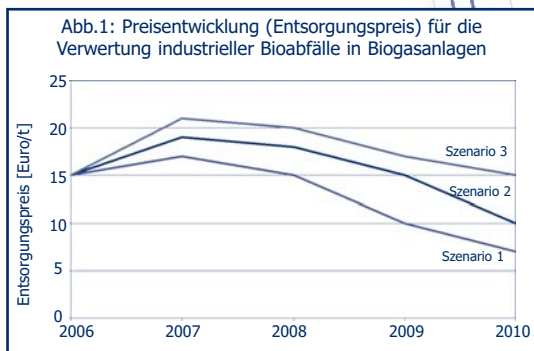
Die Energieerzeugung aus Biomasse erweist sich aktuell als ein starker Wachstumsmarkt. Hauptsächlich getrieben durch die Novellierung des EEG und die damit höheren Vergütungen für eingespeisten Strom ist besonders im Bereich Biogasanlagen derzeit ein Boom zu verzeichnen. Zahlreiche neue Anlagen wurden in den letzten Jahren errichtet, von 2.010 Anlagen im Jahr 2004 wird in der aktuell fertig gestellten trend:research-Studie für das Jahr 2007 ein Anlagenbestand von 4.300 Anlagen mit einer Leistung von etwa 1.100 MW prognostiziert.

Für Biogashersteller, Energieversorger und andere Anbieter stellt sich generell die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung, denn sowohl rechtlich, als auch technologisch bestehen mehrere Optionen. Die Studie analysiert an dieser Stelle die möglichen Alternativen zwischen Verstromung vor Ort und Biogas-Einspeisung in das Erdgasnetz, welche zusätzlich durch die Vorgaben des EnWG unterstützt wird. Die Aufbereitung des Biogases auf Erdgasqualität ist jedoch zur Zeit noch sehr kostenintensiv und nur für große Anlagen wirtschaftlich. Outputseitig, wie auch inputseitig besteht eine Vielzahl an Unsicherheitsfaktoren, wie bspw. die Preise für Rohstoffe (vgl. Abb. 1), welche in dieser Studie ausgehend vom Status Quo bis in das Jahr 2010 anhand transparenter Prämissen prognostiziert werden.

Weitere Fragen, die sich für Biogaserzeuger, Energieversorgungsunternehmen, Anlagenbauer und andere Marktteilnehmer ergeben, sind u.a.:

- Welche Mengen an Biomasse sind in Deutschland verfügbar?
- Wie groß ist das realistische Potenzial zur Biogaserzeugung zu anderen konkurrierenden Verwertungsoptionen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen bestehen für die Erzeugung und Verwertung? Mit welchen Entwicklungen ist hier zu rechnen?
- Welche Technologien stehen für die Herstellung, Aufbereitung und Verwertung von Biogas zur Verfügung?
- Welche Kosten und Fördermöglichkeiten bestehen beim Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen?
- Welche Entsorgungspreise sind bei der Verwertung von Bioabfällen zu erzielen?
- Wie ist die aktuelle Marktsituation? Wie werden sich Preise und Marktvolumen entwickeln?
- Welche Strategie- und Handlungsoptionen haben Erfolg?
- Welche Trends, Chancen und Risiken bestehen am Markt?

Auf 530 Seiten beantwortet die aktuell fertig gestellte Studie diese und weitere Fragen.



Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit der Herstellung und Verwertung von Biogas zu stellen sind. Ausgehend von der aktuellen Situation und den zu erwartenden Entwicklungen liefert die Studie einen detaillierten Einblick in den Markt und betrachtet Trends sowie Chancen und Risiken für die Marktakteure.

Der Fokus der Studie liegt dabei neben der Status Quo-Betrachtung auf der Prognose der zukünftigen Marktentwicklung und der Bestimmung und Analyse von Handlungs- und Strategieoptionen für Hersteller von Biogas und Energieversorger. Die Studie bietet dem Leser die Möglichkeit, gezielt eigene fundierte Strategien abzuleiten, um am Markt bestehen zu können oder neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie 68 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Landwirte
- Industrieunternehmen
- Anlagenbetreiber
- Energieversorger
- Anlagenbauer
- Sonstige Biomassennutzer

Die Auswertung der Ergebnisse aus Field und Desk Research führen zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen. Mit Hilfe einer multivariaten Trend-Impact-Analyse™ werden Daten und Informationen quantifiziert und in einer wissenschaftlichen Datenbank konzentriert. Daraus werden u.a. Szenarien gebildet und entsprechende Prognosen generiert.

An wen sich die Studie richtet

Mit Hilfe der Potenzialstudie können sich sowohl Biogashersteller und Energieversorger als auch andere Marktakteure einen Überblick über zukünftige Potenziale auf dem Markt für Biogas verschaffen. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb. Des Weiteren können Interessenverbände diese Studie als Empfehlungsgrundlage für ihre Mitglieder einsetzen.

Erzeugung Potenzialstudie

Der Markt für Biogas 2006 bis 2010

Inhalt der Studie

1	Management Summary	17	5	Technologien der Biogaserzeugung und -verwertung	179
2	Allgemeine Grundlagen	80	5.1	Erzeugung	182
2.1	Einleitung	80	5.1.1	Lagerung, Aufbereitung und Transport	182
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	81	5.1.2	Einbringung	188
2.3	Ziele und Nutzen	88	5.1.3	Fermentation	190
2.4	Methodik	89	5.1.3.1	Fermentations-Verfahren	192
2.5	Begriffsbestimmungen	91	5.1.3.2	Fermentertypen	195
2.5.1	Biomasse	91	5.1.3.3	Rührtechnik	201
2.5.2	Biogas	91	5.1.3.4	Heizung	204
2.5.3	Biokraftstoffe	93	5.1.4	Speicherung	205
2.5.4	Nachwachsende Rohstoffe (NawaRo)	97	5.1.5	Gärrestlagerung	207
2.5.5	Weitere	97	5.2	Aufbereitung für die Einspeisung in das Erdgasnetz	208
3	Rahmenbedingungen	100	5.2.1	Biogaseschwefelung	210
3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	100	5.2.2	Gastrocknung	211
3.1.1	EU-Recht	100	5.2.3	Methananreicherung/ Kohlen-dioxidabtrennung	213
3.1.1.1	Energiesteuerrichtlinie	100	5.2.3.1	Druckwechseladsorption	214
3.1.1.2	EU-Hygiene-Verordnung	101	5.2.3.2	Druckwasserwäsche	216
3.1.1.3	Gemeinsame Agrarpolitik der EU	103	5.2.3.3	Selexolverfahren	218
3.1.1.4	Richtlinie zur Förderung von Biokraftstoffen	103	5.2.3.4	Membrantrennverfahren	219
3.1.2	Deutsches Recht	104	5.2.3.5	Kryogene Verfahren	220
3.1.2.1	Energiewirtschaftsgesetz	104	5.2.3.6	Absorptive Verfahren	220
3.1.2.2	Erneuerbare-Energien-Gesetz	107	5.3	Einspeisung in das Erdgasnetz	221
3.1.2.2.1	NawaRo-Bonus	109	5.3.1	Leistungsanschluss	222
3.1.2.2.2	KWK-Bonus (Effizienz-Bonus)	110	5.3.2	Gasverdichtung	222
3.1.2.2.3	Technologie-Bonus	111	5.3.3	Gasspeicherung	224
3.1.2.3	Biomasseverordnung	112	5.3.4	Gasdruckmessung und -regelung	226
3.1.2.4	Bioabfallverordnung	113	5.3.5	Gasbeschaffenheitsmessung	227
3.1.2.5	Düngemittelgesetz	114	5.3.6	Odorierung	228
3.1.2.6	Düngemittelverordnung	115	5.3.7	Mischung	229
3.1.2.7	Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)	116	5.4	Biogasnutzung in dezentralen Anlagen	229
3.1.2.8	Bundes-Immissionsschutzgesetz	117	5.4.1	Blockheizkraftwerk (BHKW)	230
3.1.2.9	Energiesteuergesetz	119	5.4.1.1	Motorenanlagen	231
3.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	121	5.4.1.2	Turbinenanlagen	236
3.2.1	Gesamtkonjunktur in Deutschland	121	5.4.2	Brennstoffzelle	240
3.2.2	Konjunktur- und Strukturdaten einzelner Marktteilnehmer	124	5.5	Gesamtbetrachtung	241
3.2.2.1	Biogaserzeuger	124	6	Anforderungen und Handlungsoptionen	244
3.2.2.2	Energieversorger	127	6.1	Handlungsoptionen im Biogasmarkt	244
3.2.2.2.1	Strommarkt	127	6.1.1	Anforderungen an die Einspeisung ins Erdgasnetz	249
3.2.2.2.2	Gasmarkt	131	6.1.1.1	Zugang zum Netz	249
3.2.2.2.3	Wärmemarkt	133	6.1.1.2	Netzseitige Kapazitätsgrenzen	254
4	Stoffströme und Potenziale	136	6.1.1.3	Gastechnische Beschaffenheit	256
4.1	Mengen und Entsorgungswege biogener Abfallstoffe	136	6.1.1.4	Weitere	259
4.1.1	Kommunale Bioabfälle	136	6.1.2	Strom- und Wärmeerzeugung vor Ort	261
4.1.2	Industrielle Bioabfälle	143	6.1.2.1	Anlagengrößen	262
4.1.3	Reststoffe aus der Landwirtschaft	147	6.1.2.2	Anforderungen an die Brennstoffqualität	267
4.2	Anbau und Einsatz von Energiepflanzen	150	6.1.2.3	Eigenerzeugung	268
4.2.1	Getreide	152	6.1.2.4	Einspeisung ins Stromnetz	269
4.2.2	Mais	155	6.2	Kosten und Finanzierungsmodelle	270
4.2.3	Raps	158	6.2.1	Kosten	271
4.2.4	Zuckerrüben	160	6.2.1.1	... zur Herstellung von Biogas	271
4.3	Potenziale der Biogaserzeugung	161	6.2.1.2	Aufbereitung zu Biomethan für die Einspeisung in das Erdgasnetz	276
4.3.1	... aus Abfällen	161	6.2.2	Kooperationen	280
4.3.2	... aus Energiepflanzen	169	6.2.2.1	Kooperationspartner für Biogaserzeuger und Anlagenhersteller	280
4.4	Potenziale alternativer Verwertungswege	172			
4.4.1	Biomassekraftwerke	172			
4.4.2	Biokraftstoffanlagen	173			
4.5	Status Quo der Biogasanlagen	175			

6.2.2.2	Kooperationspartner für Energie- und Gasversorger	284	7.2.3.5	Technologische Entwicklungen	318	8.2.3.1	Bayerngas GmbH	396
6.2.3	Contracting	286	7.2.3.5.1	Biogaserzeugung	318	8.2.3.2	E.ON Ruhrgas	399
6.2.3.1	Definition Bekanntheit und Anwendung	287	7.2.3.5.2	Biogasaufbereitung	318	8.2.3.3	EnBW Gas GmbH	406
6.2.3.2	Anwenderanforderungen und Präferenzen	289	7.2.3.5.3	Engpässe bei der Anlagenherstellung	319	8.2.3.4	EWE AG	411
6.2.3.3	Marktpotenziale im Contracting	293	7.2.3.5.4	Technikqualität	319	8.2.3.5	STAWAG Stadtwerke Aachen AG	419
7	Marktentwicklungen für Biogas 2006 bis 2010	296	7.2.4	Variable Prämissen Szenario 3	319	9	Trends, Chancen, Risiken	425
7.1	Einleitung	296	7.2.4.1	Verfügbarkeit von Rohstoffen	319	9.1	Trends	425
7.1.1	Ziele	296	7.2.4.1.1	Verfügbare Ackerfläche	319	9.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	426
7.1.2	Methodik	296	7.2.4.1.2	Produktivität pro Fläche	319	9.1.2	Markttrends	427
7.1.2.1	Prämissen	298	7.2.4.1.3	Maisanbau	320	9.1.3	Wettbewerbstrends	429
7.1.2.2	Definitionen der Szenarien	299	7.2.4.1.4	Getreideanbau	320	9.1.4	Technologietrends	430
7.2	Entwicklungen im Biogasmarkt	300	7.2.4.1.5	Landwirtschaftliche Nebenprodukte	320	9.2	Chancen und Risiken für die Marktakteure	432
7.2.1	Basisprämissen	301	7.2.4.1.6	Bioabfälle	321	9.2.1	Hersteller von Biogas	433
7.2.1.1	Entwicklungen in der Energiewirtschaft	301	7.2.4.1.7	Speiseabfälle	321	9.2.2	Energieversorgungsunternehmen	435
7.2.1.2	Entwicklung des Gasverbrauches	302	7.2.4.2	Preisentwicklung für Erdgas	321	10	Strategien	438
7.2.1.3	Entwicklung der mittleren Anlagengröße	304	7.2.4.3	Wärmebedarf	321	10.1	Einleitung und Strategiedefinition	439
7.2.1.4	Kosten des Anlagenbetriebes	306	7.2.4.4	Entwicklung relevanter Gesetzgebung	322	10.2	SWOT-Analyse für wesentliche Strategieoptionen	441
7.2.2	Variable Prämissen Szenario 2	307	7.2.4.4.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz	322	10.2.1	Kostenführerschaft	445
7.2.2.1	Verfügbarkeit von Rohstoffen	307	7.2.4.4.2	Energiewirtschaftsgesetz	322	10.2.2	Preisführerschaft	447
7.2.2.1.1	Verfügbare Ackerfläche	307	7.2.4.4.3	Hygieneverordnung	322	10.2.3	Massengeschäft	449
7.2.2.1.2	Produktivität pro Fläche	308	7.2.4.4.4	EU-Subventionen für Stilllegungsflächen und Energiepflanzenanbau	323	10.2.4	Wachstumsstrategie	451
7.2.2.1.3	Maisanbau	308	7.2.4.5	Technologische Entwicklungen	323	10.2.5	Technologieführerschaft	454
7.2.2.1.4	Getreideanbau	309	7.2.4.5.1	Biogaserzeugung	323	10.2.6	Innovationsstrategie	456
7.2.2.1.5	Landwirtschaftliche Nebenprodukte	309	7.2.4.5.2	Biogasaufbereitung	323	10.2.7	Qualitätsführerschaft	458
7.2.2.1.6	Bioabfälle	310	7.2.4.5.3	Engpässe bei der Anlagenherstellung	323	10.2.8	Regionale Fokussierung	460
7.2.2.1.7	Speiseabfälle	310	7.2.4.5.4	Technikqualität	324	10.2.9	Branchenfokussierung	462
7.2.2.2	Preisentwicklung für Erdgas	310	7.3	Preisentwicklung für biogene Rohstoffe bis 2010	324	10.2.10	Internationalisierung	464
7.2.2.3	Wärmebedarf	310	7.3.1	Abfälle	324	10.2.11	Marktsegmentierung	467
7.2.2.4	Entwicklung relevanter Gesetzgebung	311	7.3.2	Energiepflanzen	326	10.2.12	Kundenbindung	469
7.2.2.4.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz	311	7.4	Entwicklungen im Biogasmarkt 2006 bis 2010	332	10.2.13	Kooperationen	471
7.2.2.4.2	Energiewirtschaftsgesetz	311	7.4.1	Anlagenanzahl	333	11	Fallbeispiele	475
7.2.2.4.3	Hygieneverordnung	312	7.4.2	Erzeugte Strommenge	333	11.1	Einspeisung ins Erdgasnetz	477
7.2.2.4.4	EU-Subventionen für Stilllegungsflächen und Energiepflanzenanbau	312	7.4.3	Eingesetzte Substrate	334	11.2	Dezentrale Energieerzeugung	482
7.2.2.5	Technologische Entwicklungen	313	7.4.4	Marktvolumen und -entwicklung von Biogas 2006 bis 2010	337	12	Auslandserfahrungen	491
7.2.2.5.1	Biogaserzeugung	313	7.4.4.1	Marktvolumen nach eingesetzten Substraten	337	12.1	Übersicht Europa	491
7.2.2.5.2	Biogasaufbereitung	313	7.4.4.2	Marktvolumen nach Stromerzeugung	339	12.1.1	Schweden	492
7.2.2.5.3	Engpässe bei der Anlagenherstellung	313	7.5	Entwicklungen im Biomasse- und Biokraftstoffmarkt 2006 bis 2010	341	12.1.2	Schweiz	494
7.2.2.5.4	Technikqualität	314	8	Wettbewerb	346	12.1.3	Österreich	496
7.2.3	Variable Prämissen Szenario 1	314	8.1	Wettbewerb im Biogasmarkt	347	12.2	Zusammenfassung	498
7.2.3.1	Verfügbarkeit von Rohstoffen	314	8.1.1	Marktakteure und Wettbewerbs-ebenen	347	13	Ausblick	500
7.2.3.1.1	Verfügbare Ackerfläche	314	8.1.2	Wettbewerbsstrukturen	352	13.1	Erzeugung bis 2020	500
7.2.3.1.2	Produktivität pro Fläche	314	8.1.2.1	Kooperationen und Fusionen	357	13.2	Verwertung bis 2020	505
7.2.3.1.3	Maisanbau	315	8.1.2.2	Markteintrittsbarrieren	359	14	Checklisten und Praxistipps	507
7.2.3.1.4	Getreideanbau	315	8.1.3	Erfolgsfaktoren für Marktakteure	360	14.1	Checklisten zum Bau einer Biogasanlage	508
7.2.3.1.5	Landwirtschaftliche Nebenprodukte	315	8.2	Unternehmensprofile ausgewählter Marktakteure	362	14.1.1	Standortauswahl	509
7.2.3.1.6	Bioabfälle	315	8.2.1	Biogashersteller	362	14.1.2	Genehmigungsverfahren	514
7.2.3.1.7	Speiseabfälle	316	8.2.1.1	Biogaspark Alpe Adria GmbH	362	14.1.3	Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	518
7.2.3.2	Preisentwicklung für Erdgas	316	8.2.1.2	Getec AG	367	14.2	Entscheidungshilfe zur Marktpositionierung	524
7.2.3.3	Wärmebedarf	317	8.2.1.3	In-Trust AG	372	14.3	Qualitätssicherung	527
7.2.3.4	Entwicklung relevanter Gesetzgebung	317	8.2.2	Anlagenbauer und -projektierer	379	<i>Die Studie umfasst 530 Seiten. Aufgrund laufender Aktualisierungen können sich die Seitenzahlen ggf. noch leicht ändern.</i>		
7.2.3.4.1	Erneuerbare-Energien-Gesetz	317	8.2.2.1	Farmatic Anlagenbau GmbH	379			
7.2.3.4.2	Energiewirtschaftsgesetz	317	8.2.2.2	Haase Energietechnik AG	384			
7.2.3.4.3	Hygieneverordnung	317	8.2.2.3	Schmack Biogas AG	388			
7.2.3.4.4	EU-Subventionen für Stilllegungsflächen und Energiepflanzenanbau	318	8.2.3	Energieversorgungsunternehmen	396			

Antwort/Bestellung

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
 Institut für Trend- und Marktforschung
 Parkstraße 123
 28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 09-0123) **»Der Markt für Biogas 2006 bis 2010«**
 zum Preis von EUR 3.300,00
 und zusätzl. Kopien (je EUR 300,00)
- Wir bestellen die Studie zusammen mit der Potenzialstudie (Nr.09-0124) **»Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2010«**
 (Einzelpreis EUR 3.300,00)
 zum Paketpreis von EUR 5.200,00
 und zusätzl. Kopien (je EUR 600,00)
 - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.).
 Ggf. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2006** zu.
- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research
- So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:
 - Erhalt dieser Disposition
 - Internet
 - Empfehlung durch
 - Presseartikel in
 - Sonstiges

ADRESSE	
FIRMA	
NAME	
FUNKTION	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL./FAX	
E-MAIL	
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
	Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben:
Datum	Unterschrift/Stempel 09-1105

TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams - auch mit externen Experten - garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen sich stark wandelnder Märkte, z.B. der liberalisierten Energie- und Telekommunikationsmärkte und des Entsorgungs-Marktes.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen - die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie **»Der Markt für Biogas 2006 bis 2010«** kostet EUR 3.300,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 300,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Der Markt für Biokraftstoffe 2006 bis 2010**, 11/06, 505 S., EUR 3.300,00
- Biomasse-Anlagen 2020**, geplant, ca. 700 S., EUR 4.200,00
- Biomasse-Contracting**, 06/06, 705 S.; EUR 3.900,00
- Der Markt für Kleinanlagen-Contracting bis 2015: Marktvolumen, Potenziale, Erfolgsfaktoren, Wettbewerb**, 09/05, 611 S., EUR 3.200,00
- Erdgas im Verkehr: Vom Imagefaktor zum wachsenden Geschäftsfeld**, 10/04, 622 S., EUR 2.400,00
- Gasvertrieb 2007: Potenziale, Vertriebswege und Produktentwicklungen**, 11/05, 644 S.; EUR 3.900,00
- Gashandel 2007: Perspektiven in Gasbeschaffung, -speicherung und -transport**, 09/05, 718 S., EUR 3.900,00
- Gasnetze 2007: Unbundling, Prozessoptimierung, Marktpotenziale**, 07/05, 732 S., EUR 3.800,00
- Waste-to-Energy 2020: Märkte, Kapazitäten und Entwicklungspotenziale**, 10/05, 858 S., EUR 5.800,00
- Mitverbrennung in Kohlekraftwerken: Markt- und Preisentwicklung, Wettbewerb, Technologien**, 06/05, 655 S., EUR 4.200,00
- Ökostrom: Beschaffung und Vertrieb - Potenziale für Erzeuger und Verkäufer**, 10/04, 640 S., EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2006